Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 43 (1970)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Schweizerische Unteroffizierstage 1970 : 4.-7. Juni in Payerne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Unteroffizierstage 1970

4.-7. Juni in Payerne

Die vorliegende Zusammenfassung hat die Aufgabe, die Sektionen und die Wettkampfteilnehmer über die Durchführung der Wettkämpfe zu orientieren. Dies ist umso notwendiger, weil verschiedene Wettkampfdisziplinen erstmals ins Programm aufgenommen und bisherige Wettkampfarten modernisiert wurden. Ein spezieller Wettkampf für die Fouriere wurde nicht mehr ins Programm aufgenommen, aber dennoch haben auch Funktionäre des hellgrünen Dienstes verschiedene Teilnahmemöglichkeiten. Wir ersuchen die Sektionen in ihren Reihen zu werben, damit auch Mitglieder unseres Verbandes recht zahlreich an den SUT 1970 teilnehmen.

Für unsere Mitglieder kommen folgende Wettkampfarten in Betracht:

1. Patrouillenlauf
2. Militärisches Wissen
3. Flugzeug- und Panzererkennung
4. Pistolenschiessen

Ausser dem Patrouillenlauf werden sämtliche Wettkämpfe als *Einzelprüfung* durchgeführt. Für die erwähnten Disziplinen werden die nachstehend aufgeführten Anforderungen verlangt.

Patrouillenlauf

Zur Austragung gelangt erstmals ein sogenannter Skorelauf, der vom Patrouillenführer von Anfang an mehr Entschlusskraft verlangt, denn die Routenwahl vor dem Start ist von entscheidender Bedeutung. Zudem wird das an bisherigen Läufen gern praktizierte aber verpönte Nachlaufen praktisch verunmöglicht. Beim Skorelauf erhält der Patrouillenführer am Start eine Karte auf der eine grosse Zahl von Posten eingetragen sind. Jeder Posten wird je nach Schwierigkeitsgrad und Entfernung mit einer Punktzahl versehen. Für den Lauf hat die Patrouille 2 Stunden zur Verfügung. Die Aufgabe besteht nun innerhalb dieser Zeit so viele Punkte als möglich zu sammeln; bei Zeitüberschreitung wird pro überzogene Minute 1 Punkt in Abzug gebracht. An den Posten, die grösstenteils unbemannt sind, werden keine Postenaufgaben verlangt. Diese sind nunmehr erst nach dem Zieleinlauf zu lösen, wobei das Reglement vorschreibt, die Laufpunkte zu $^2/_3$ und die felddienstlichen Aufgaben (bisherige Postenarbeit) zu $^1/_3$ zu bewerten.

Militärisches Wissen

Dem Wettkämpfer werden hier 50 Fragen vorgelgt, die sich aus folgenden militärischen Reglementen zusammensetzen:

Dienstreglement
Erste Hilfe
AC-Merkblatt
Soldatenbuch
Grundschulung für alle Truppengattungen

Für jede richtige Antwort wird 1 Punkt gutgeschrieben, wobei für Offiziere, Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten separate Ranglisten erstellt werden.

Flugzeug- und Panzererkennung

Für diesen Wettkampf wurde eine neue Durchführungsart gefunden: die Tonbildschau. Dem Teilnehmer werden während der Dauer von je 5 Sekunden Dias von Flugzeugen und Panzern der Schweizer Armee sowie von Ländern der Nato und des Warschaupaktes gezeigt. Nach jedem Bild ist eine bestimmte Zeit zur Verfügung, um das Ergebnis auf dem Antwortblatt anzuzeichnen. Die Teilnahme steht Offizieren, Unteroffizieren, Gefreiten und Soldaten offen, wobei wiederum getrennte Ranglisten angefertigt werden.

Pistolenschiessen

Möglichkeit zur Teilnahme an den freien Stichen in Form einer Einzelwertung. Veteranen erhalten 2 Punkte Zuschlag. Nur Ordonnanzwaffen zugelassen.